

Besprechungsprotokoll



Datum: 8.05.2025, 13.00
Rathaus

Bauvorhaben: 77- BV- Gymnasium in den Filder Benden,
Zahnstraße 43, 47447 Moers
und Anne-Frank-Gesamtschule

Teilnehmer:

Herr Kamp	technischer Beigeordneter
Herr Oppermann	FB 6
Herr Dabrock	FB 6
Frau Hage	FB 6
Frau Sell	FB 6 Denkmal
Herr Pawletko	zgm
Herr Wagner	zgm
Herr Hüper	zgm
Herr Kluck	Sb
Frau Schirmer	Sb

Verteiler: alle Teilnehmer + Herrn Wolf (zgm)

Nr.			
0	Anlass des gemeinsamen Gespräches gab die Auflistung von Forderungen/Wünschen seitens FB 6, welche bei der Umsetzung der beiden Schulmaßnahmen 1. Gymnasium in den Filder Benden 2. Anne-Frank-Gesamtschule Berücksichtigung finden sollen.		
1.	Pflanzstreifen zu nördlichen Nachbarn / Grundstücksgrenze: 15 m nicht überbaubare Grundstücksfläche, Breite wird erhalten, nach Möglichkeit gerne weitere 4 m, zum Schutz der Bäume im Grünstreifen (aber abhängig vom künftigen Baukörper - im Konfliktfall hat Baukörper Vorrang)		
1.1	öffentlicher Fußweg Zahnstr./ Streichelzoo soll innerhalb des 15 m Streifens verlaufen, ggf. auch geschlängelt zwischen den Bäumen hindurch, wenn mit Baumschutz vereinbar. Der Weg wird durch FB 6 geplant und gebaut und wird nicht Teil der Bauantragsunterlagen. Sowie der Fußweg Filder Str/ Zahnstr. Dieser ist auch an die Fahrradabstellfläche anzubinden und vom PKW-Parkplatz abzutrennen		
1.2	Müllplatz Musikschule: soll dauerhaft aus dem Einwirkungsbereich des Denkmals verlegt werden in Richtung Filder Straße auf die jetzigen Stellplätze in angemessener Gestaltung mit Einfriedung (Abstimmung mit Denkmalpflege). Es werden Stellplätze dadurch entfallen.		
1.3	Als Interimslösung während der Bauzeit wird der GFB-Müll auf dem jetzigen MMS-Müll-Platz gelagert und abgeholt. Zum Schutz der Wurzeln soll die Pflaster-Fläche nicht erweitert werden, jedoch ist zu prüfen wieviel zusätzl. Fläche für die GFB.Container erforderlich ist, um ansonsten auf Kosten von PKW Stellflächen auf dem Parkplatz eine Fläche dafür vorzusehen ist.		

	Müllabholung Schule temporär während Baustelle auf jetzigem Müllplatz Musikschule, dieser soll dazu aber nicht erweitert werden. <i>Dauer: so lange er gebraucht wird</i>		
1.4	Lt. FB 6 in Absprache mit der Schulleitung GFB, gibt es keine außerschulischen Veranstaltungen in der Aula während des Schulbetriebs, so dass das Stellplatzkonzept angepasst werden kann.		
1.5	Die Schulleitung wird kurzfristig über den Rahmenterminplan informiert.	FB9/ 6/ Sb	19.05.25 10.00
1.6	Ob es eine Information für die angrenzenden Bürger und zu welchem Zeitpunkt geben soll, wird intern abgestimmt.	SB/ zgm	
1.7	Die vorhandene Fahrradabstellfläche neben der Turnhalle (Gebäudeteil E) kann als Interimslösung und dauerhaft ertüchtigt und ausgeweitet werden. Dazu ist der „Käfig“ zu demontieren, ausreichende Anzahl von Abstellbügeln in erforderlichen Abständen zueinander zu montieren. Die Fläche sollte mit Hecken stückweise als Sichtschutz eingefasst werden. Es ist denkbar die Fläche nicht nur für ca.164 Fahrradparker, sondern für noch mehr Räder auf der vorgesehenen PKW-Stellplatzerweiterungs-fläche (weitere 7 PKW Stellplätze) vorzusehen. In ausreichendem Abstand zur zu sanierenden Turnhallenfassade. Diese Fahrradabstellplätze können auch bei Musikschulveranstaltungen gut genutzt werden.		
1+2 .1	Berücksichtigung von Aspekten des Klimaschutzes und der Klimaanpassung bei dem Schulneubau: Seitens zgm/Stadtbau wird keine Handlungsgrundlage für die vorgeschlagenen Maßnahmen gesehen, z. B. keine Ratsbeschlüsse, FB 6 verweist auf den Beschluss zum Klimanotstand sowie geltende Gesetze, u.a. Klimaschutzgesetz. Insbesondere zum Thema Starkregen weist FB 6 darauf hin, dass die Auseinandersetzung damit zwingend erforderlich ist, auch aus Haftungsgründen, da eine Starkregengefahr bereits bekannt sei. zgm/stadtbau sagen zu, die übrigen klimaschutzbezogenen Aspekte wie Hitzeschutz, Versickerung bei der Freianlagenprüfung miteinzubeziehen.		
1+2 .2	Es sollen Gutachter beauftragt werden zur Betrachtung von Starkregenereignissen, Hochwasserschutzmaßnahmen, möglichen Überflutungsflächen bei beiden Schulen.		
3	abgängige Turnhalle (Bauteil E) soll komplett saniert werden, fertig ca. 2026, denkmalpflegerische Aspekte werden beachtet	Sb	
4	Planung für 3-fach Turnhalle am Solimare soll voraussichtlich im Sommer wieder aufgenommen werden		